



Im Schuljahr 2021/22 gehörte es für 56 Berliner Schulen zu ihrem Profil, Nachhaltigkeitsschule zu sein und sich regelmäßig an der Ausschreibung **Umweltschule in Europa - Internationale Nachhaltigkeitsschule** zu beteiligen.

Dabei geht es um

- das Begreifen und Beurteilen ökologischer, ökonomischer, sozialer und politischer Zusammenhänge aktueller und zukünftiger Lebensgrundlagen auf der Erde.
- die Anregung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler, lokale und globale Aspekte zu untersuchen und Handlungsalternativen zu entwickeln.
- die kontinuierliche Einbindung des übergreifenden Themas Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen in den Schulalltag.
- Beiträge zur Schulentwicklung, zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts und zur Verankerung in die schulinternen Curricula.
- Planung und Umsetzung selbstentwickelter schulischer Formate, Aktivitäten oder Projekte im Rahmen verschiedener Handlungsfelder innerhalb der Ausschreibungszeit, möglichst in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.

Jede Berliner Schule hat auch 2023 die Chance, diese begehrte Auszeichnung zu erwerben!

Bitte melden Sie sich bis zum **16.12.2022** an.

Die Auszeichnung **„Umweltschule in Europa/ Internationale Nachhaltigkeitsschule“** ist Teil des Eco-School-Netzwerkes der Umweltbildungsorganisation Foundation for Environmental Education (FEE), in Deutschland vertreten durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU).

Gegenwärtig beteiligen sich etwa 59000 Schulen in 74 Ländern mit über 20 Millionen Schülerinnen und Schülern und 1,4 Millionen Lehrkräften.

Anerkannte "Umwelt-/Nachhaltigkeitsschulen" können auf die Datenbanken der Eco-Schools zugreifen und Anregungen, Tipps, Materialien und Vorschläge für Schulpartnerschaften erhalten. Die DGU unterstützt Kooperationen mit Schulen in anderen europäischen Ländern ebenso wie einen deutschlandweiten Austausch. Seit 2021 wird die Auszeichnung als ein Indikator für die nachhaltige Entwicklung der Stadt Berlin anerkannt.

Die zu bearbeitenden Themen für die Auszeichnung orientieren sich einerseits an den Vorgaben der DGU in Kooperation mit den Projektleitungen der Bundesländer und andererseits an den jeweiligen schulspezifischen Voraussetzungen.



Kontakt und Beratung:

Harry.Funk@senbjf.berlin.de

Telefon: 030-90227-6648

Petra.Brandstaedter@senbjf.berlin.de

Telefon: 030-90227-6183



Wer kann mitmachen?

Alle allgemein- und berufsbildenden Berliner Schulen können dabei sein.

Was sind die Voraussetzungen für eine Anmeldung?

Für die Schule muss je ein Handlungsfeld gewählt werden

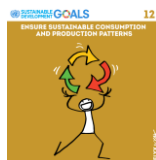
... aus den verbindlichen Jahresthemen 2023

- **Demokratie** - Nachhaltige Entwicklung und demokratische Prozesse (Beteiligung) in der Schule
- **Konsum** - Nachhaltiger Konsum – ökologische und soziale Verantwortung
- **Klima** - Maßnahmen zum Klimaschutz (bezogen auf das Nachhaltigkeitsziel Nr. 13 der Agenda 2030)

und

... aus den freien Themen eines BNE-Bereiches.

- Energie und Krieg/Energiespar-Winter
- Klimagerechtigkeit
- Berufsorientierung der Zukunft
- ...



Anregungen im Internet:

DGU – www.umwelterziehung.de

Eco-Schools – www.ecoschools.global

BNE – www.bne-portal.de

BNE in Berlin – <https://bne-zentrum.de/>

Anmeldung:

Bitte reichen Sie den Anmeldebogen bis zum **16.12.2022** per Email ein.

Umsetzung:

Die Bearbeitung der ausgewählten Handlungsfelder bzw. deren Planung und Durchführung in Unterricht und Schulleben erfolgt im Schuljahr 2022/2023. Berücksichtigt wird, dass unter den besonderen gesellschaftlichen Herausforderungen der Pandemie die Aktivitäten der Schulen nur im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten stattfinden können.



Dokumentation

- Abgabe vom **02.05.2023** bis zum **17.05.2023** in digitaler Form

Ein entsprechendes Formular wird zur Verfügung gestellt. Die Schule stellt die Umsetzung ihrer Vorhaben schriftlich dar und ergänzt diese (Fotos, Schülertexte, Zeichnungen, Anleitungen, usw.).

Marktplatz-Präsentation

- Marktplatz am **12. Juni 2023**

Die Marktplatz-Präsentation **kann** anstelle der Dokumentation gewählt werden. Die Schule stellt ihre Vorhaben der Jury direkt vor. (Vortrag, Rollenspiel, PPT, Poster, usw.).

Online-Gespräch

- Gespräche im **Mai/Juni 2023**

Das Online-Gespräch **kann** anstelle der Dokumentation gewählt werden. Mehrere Schulen stellen ihre Vorhaben (Vortrag, PPT) einigen Jurymitgliedern vor und tauschen sich untereinander aus.

Jury:

Die Jury setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedenen Institutionen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Berlin unterstützen (u.a. BSR, EPIZ, GASAG, BUNDjugend, Haus der kleinen Forscher, Grün macht Schule, JFSB, UfU, SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz).

Sie entscheidet über die Auszeichnung im Hinblick auf folgende Qualitätsbereiche:

- Unterricht im Rahmen einer BNE
- Partizipation der Schülerinnen und Schüler
- Kooperationsbeziehungen
- Evaluation und Öffentlichkeitsarbeit
- Bezug Rahmenlehrplan
- BNE & Digitalisierung



Auszeichnung:

Die jeweiligen Schulen erhalten eine Urkunde, eine Jurybeurteilung und eine Flagge.

Sie werden, wenn die Pandemie-Regeln es zulassen, im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung, wenn möglich im Abgeordnetenhaus oder im Roten Rathaus von Berlin, im September 2023 ausgezeichnet.

Kooperationspartner

Die Auszeichnung wird organisatorisch und finanziell von der GASAG und der BSR unterstützt.

Auch werden in Kooperation mit der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin drei Organisationen mit einem Zuschuss von je 500 Euro für die Zusammenarbeit mit ihren jeweiligen Kooperationspartnern bedacht.